

Der Fehnhof Peters in Südgeorgsfehn bietet am Freitag, dem 5.11 im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage Krimi-Liebhabern die Möglichkeit Ulrike Barow und Sabina Naber bei einer kulinarischen Lesung aus ihren neuesten Romanen lesen zuhören.

Ulrike Barow wurde 1953 in Gütersloh geboren und ist gelernte Buchhändlerin. Nachdem sie dreißig Jahre auf Baltrum gelebt hat, ist sie vor einigen Jahren mit ihrer Familie nach Leer gezogen. Ulrike Barow ist Mitglied bei den Mörderischen Schwestern. Ihr erster Kurzkrimi „Baltrumer Wintermärchen“ wurde 2006 in der Anthologie „Inselkrimis“ im Leda-Verlag veröffentlicht, weitere Beiträge erschienen u. a. in „Friesisches Mordkompott – Herber Nachschlag“ (2009) und „Friesisches Mordkompott – Süßer Nachschlag“ (2010). Ihr erster Kriminalroman „Endstation Baltrum“ erschien 2008 im Leda-Verlag, es folgten „Dornröschen muss sterben“ (2009) und „Baltrumer Bärlauch“ (2010). Im März 2011 erschien der Inselkrimi „Baltrumer Dünengrab“ im Leda-Verlag.

In ihrem neuesten Roman ist der Hamburger Krimiautor Jakob Pottbarg pleite. Deswegen kommt ihm die Einladung auf die kleine Nordseeinsel Baltrum sehr gelegen. Er soll alte Baltrumer Sitten und Gebräuche, Sprichwörter und Aberglauben zu Papier bringen. Dass er dabei in einen echten Mordfall verwickelt wird, hat er nicht erwartet. Welche Rolle spielt dabei Stefan Mendel, der auf der Insel gegen den Widerstand der Insulaner eine Wohngruppe für schwer erziehbare Jugendliche einrichten will?

Sabina Naber ist eine österreichische Schauspielerin, Regisseurin und Autorin. Sie wurde 1965 in Tulln in Niederösterreich geboren und schloss 1991 ihr Studium in Theaterwissenschaften, Germanistik, Geschichte und Philosophie mit dem Magister ab. Nach dem sie einige Zeit als Schauspielerin und Regisseurin tätig war, arbeitete sie eine zeitlang als Journalistin. 1996 begann sie ihre Karriere als Drehbuchautorin. Sie bekam Aufträge von ORF, Terra-Film, Wega-Film, Prisma-Film, Dor-Film u.a. Während dieser Zeit entdeckte sie ihre Liebe zu Kriminalgeschichten. Nach einigen Kurzgeschichten, veröffentlichte sie 2002 den ersten Fall ihrer Kommissarin Maria Kouba. Im März 2011 erschien der 6. Fall ihrer Krimireihe „Die Spielmacher“.

In dem neuen Roman wird der Vorsitzende der Rechtsaußenpartei, Peter Pollak, tot auf dem Wienerberg aufgefunden - hingerichtet mit einem Genickschuss, in seinem Mund eine Distel. Mafiamethoden in Wien! Die Spuren führen Kommissarin Maria Kouba und ihren neuen Kollegen Andreas Batthyani in die beunruhigende Parallelwelt der Spielhöllen Wiens, in denen die Hoffnung auf das kleine Glück Menschen zugrunde richtet, während skrupellose Hintermänner Kasse machen.

Ulrike Barow und Sabina Naber werden im Rahmen der 7. Ostfriesischen Krimitage noch weitere Lesungen halten. Sabina Naber liest noch einmal am Sonntag, dem 6.11 um 11:00 Uhr bei einem kriminellen Literaturfrühstück im Kulturspeicher in Leer. Ulrike Barow wird am Samstag, dem 12.11 zwischen 14:30 Uhr und 17:30Uhr im Krimiexpress, der von Norden nach Dornum und zurückfährt, lesen. Außerdem wird sie am Dienstag, dem 15.11 in der BBS in Norden aus dem „Baltrumer Dünengrab“ lesen.